

Universitätsgitags 1957

WESTFALISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER
VERBANSTALT VON DER
WESERALISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT
SONNTAG, 6. OKTOBER 1957, 11 UHR IM RATHAUSSAAL
in Verbindung mit der Volkshochschule der Stadt Bocholt
Zum 6. bis 18. Oktober 1957

Christoph Willibald Gluck:
Operette D-Dur
Collégium musicum der Volkshochschule Bocholt

Karl Maria von Weber: Der Freischütz
S. Magdalena Herrn Professor Dr. Theodor:

Wolfgang Amadeus Mozart:
Salzburger Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
Collégium musicum der Volkshochschule Bocholt

Professor Dr. Triller:
"Das Spiel und die Erkenntnis des Theaters."
Weiterer Vortragplan unbestigt.

im Vortragssaum im Berufsschulgebäude, Herzogstraße:

VÖRTRÄGE

MONTAG, 7. OKTOBER 1957, UM 20 UHR

Biografie i.R., Professor D. Dr. Stahl:

"Selbstgefühl und Beziehungen"

MITTWOCH, 9. OKTOBER 1957, UM 20 UHR

Professor Dr. Dr. Hoffer:

"

FRIDAG, 11. OKTOBER 1957, UM 20 UHR

Dozent Dr. Littmann:

Wirtschafts- und soziale Auseinandersetzungen der
Arbeiterbewegung, Zwischen industriellen Revolutionen"

MONTAG, 14. OKTOBER 1957, UM 20 UHR

Professor Dr. Petzel:

"Die Personalökonomie in ihrer Bildungsanfangsphase"

MITTWOCH, 16. OKTOBER 1957, UM 20 UHR

Professor Dr. Schulte:

"Zur Psychologie der Angst - Wobei, wohin, woher"

FRIDAG, 18. OKTOBER 1957, UM 20 UHR

Professor Dr. Hager:

"Praggen an die Kunst unserer Zeit"

BRITISCHE BINETT: 5.- DM für dauerliche Vorträge.

BRITISCHE BINETT: 1.- DM an der Abendkasse 1.- DM.

BRITISCHE BINETT: 1.- DM für dauerliche Vorträge.